

vnd der winden acht
 mit rechtem wegen betracht
 vnd jr ainer der winden salb drit sozweintzig
 vnd vierzele sy einmizig
 von baiden seyten
 Acht winden leren mit schreyten
 vnd prieff die gefert
 nit mer dam waich oder hert



Das ist ain lere vnd ermanung der Kunst des Schwerts
 das du darinn gar wol priecht vnd geiebt solt sein das du sy beherrndiglich
 kündest fueren vnd mit beherrndigkait die pruch gôgen seinnen stückhen
 recht treiben allso das du auß jeden pruch besünnder solt treiben die drey wun-
 der die Dir hernach ausgericht werden. Auch soltú wissen die Vier hennigen
 der sein zwain vunden vnd zwain oben. Die oben das ist der Deyb die vn-
 dern das ist der Pflug zu baiden seiten vnd auß den Vier hennigen soltú prin-
 gen Acht winden soltú fuerbas also treiben betrachteten vnd recht erwegen.
 Das du auß jedem winden solt besünnder treiben ain harn vnd ain stich
 vnd ain men schuit Das senn die vorgeschribnen Vier winden

